

GEGENSPRECHANLAGE FUNKGERÄTSCHNITTSTELLE

REF: D104-0 05-03-15

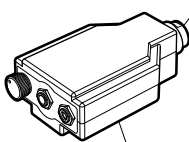
ANLEITUNG

Mit der Gegensprechanlage Funkgerätschnittstelle kann man einen Funkgerätetransceiver und ein Funktelefon, einen Musikplayer oder Aufnahmegeräte an zwei Luftfahrtheime anschließen.

Die Schnittstelle kann entweder mit feststehenden oder tragbaren Funkgeräten betrieben werden.

Die Gegensprechanlage Funkgerätschnittstelle arbeitet mit zwei Headsetkonvertern, welche die physischen Verbindungen und elektronische Kompatibilität mit verschiedenen Headsetsternen und Modellen herstellt.

VERBINDUNG ZUR HEADSET BÜCHSE



Headsetkonverter stehen für alle in der Luftfahrt gebräuchlichen Typen von Headsetverbindungen und Mikrofonen zur Verfügung.

Die Gegensprechanlage Funkgerätschnittstelle wurde hauptsächlich für den Gebrauch mit zwei Headsets entworfen, jedoch kann sie auch mit nur einem Headset benutzt werden.

AUSTAUSCHBARES FUNKGERÄTKABEL

Bei Betrieb der Schnittstelle von einer externen Stromquelle wird das Funkgerät durch die Schnittstelle mit einer getrennten und regulierten Spannung von zwölf, elf, neun oder sechs Volt versorgt.

SENDETASTE:

Während der Benutzung einer Sendetaste werden eines der Headsetmikrofone zur Übertragung geöffnet und die Mikrofon-Einstellung des Headsets stummgeschaltet. Um unerwünschte Geräusche, die die Übertragung beeinträchtigen könnten, zu verhindern kann jeweils nur ein Headset zur Übertragung benutzt werden.

EINZELANWENDUNG:

Bei Einzelanwendung können ein einzelnes Headset und eine Sendetaste mit einer der beiden Headsetbuchsen der Einheit verbunden werden. Danken Sie daran, daß die zwei Sendetastenbuchsen jeweils ein Headset kontrollieren und daß die Sendetaste in die korrekte Buchse für das aktive Headset eingesteckt wird.

PAARANWENDUNG:

Für Gegensprech- und Funkanwendung können zwei Headsets mit der Schnittstelle verbunden werden, wobei die Möglichkeit besteht, eine oder zwei Sendetasten anzuschließen. Es ist wichtig, sich zu versichern, daß die Headsets jeweils mit der Buchse auf der Einheit verbunden werden, die der korrekten Sendetaste entspricht und sich diese jeweils nahe des relevanten Headsets befindet.

Die Anschlüsse sollten sicher durch Einrasten der Bayonet-Steckverbinder oder durch Feststellschrauben der Schnittstelle verbunden werden, und vor dem Flug sollten Sie sich immer durch einen Check darüber vergewissern, daß die Ausrüstung korrekt funktioniert.

STATUSANZEIGEN:

Die Schnittstelle ist mit Statusanzeigen ausgestattet, die zur Überprüfung der Funktionen beim Installationsprozess besonders hilfreich sind.

- AN = Schnittstelle in Betrieb
- 14V = Schnittstelle in Betrieb, versorgt durch externe Stromversorgung
- HS 1 TX = Headset 1 sendet
- HS 2 TX = Headset 2 sendet

STROMVERSORGUNG:

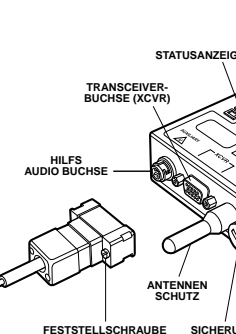
Zusätzlich zu der hauptsächlichsten Aufgabe der Funkgerätverbindung kann die Gegensprechanlage Funkgerätschnittstelle an die meisten modernen Strom-Schnittstellen (z.B. Flugzeug-Multifunktions-Ton- oder Videoaufnahmegeräte) angeschlossen werden.

FUNKGERÄT:

Mit der Gegensprechanlage Funkgerätschnittstelle kann man austauschbare Funkgerätetypen an verschiedene Funkgeräte anschließen.

Mit jedem Funkgerätschnittstelle kann die passende physische Verbindung an ein bestimmtes Funkgerät hergestellt werden. Ausserdem wird die Schnittstelle automatisch konfiguriert und sorgt so für die geeignete elektronische Funktionsweise.

Es ist einfach verschiedene Funkgeräte auszuwählen; man muss nur das passende Funkgerätschnittstelle auswählen und mit dem Funkgerät verbinden. Um ein Funkgerät an eine Funkgerätschnittstelle anzuschließen, muss man das passende austauschbare Funkgerätschnittstelle in die Transceiverbuchse einstecken (XCVR).



Bei Betrieb der Schnittstelle von einer externen Stromquelle wird das Funkgerät durch die Schnittstelle mit einer getrennten und regulierten Spannung von zwölf, elf, neun oder sechs Volt versorgt.

SICHERUNG:

Die Schnittstelle enthält eine drei Ampere Sicherung. Diese schützt die Einheit und das Funkgerät im Falle eines Kurzschlusses am Funkgerätschnittstelle oder im Falle einer Beschädigung des Funkgerätschnittstelle oder falscher Polarität.

STROMANSCHLUß:

Ein fabrikotiertes Stromversorgungs-kabel ist auf Wunsch erhältlich und ermöglicht den Anschluß an externen Batterie an die Schnittstelle.

Das Kabel sollte mit Hilfe der einrastenden Bayonet-Steckverbinder sicher mit der Schnittstelle verbunden werden, wobei das rote Kabel mit dem positiven Pol und das schwarze Kabel mit dem negativen Pol der Batterie verbunden werden muß. Zusammen mit dem roten Kabel muß auch immer eine Sicherung in-line mitgeschlossenen werden (Abb.2), um das Kabel im Falle eines Kurzschlusses zu schützen (Sicherung: max. drei Ampere).

Die Polarität der Schnittstelle ist festgelegt, so dass sie die Stromversorgung zu den Headsets und dem Funkgerät nur bei richtigem Anschluss an die Batterie herstellt.

KABELVERLAUF:

Alle mit der Schnittstelle verbundenen Kabel sollten sorgfältig verlegt und mit den mitgelieferten Plastik-Kabelbindern befestigt werden.

Vermieden Sie es, die Kabel in zu nahe an Störquellen, wie Positionssichter oder Flugzeugantennen, zu befestigen. Headsetverlängerungen sollen so befestigt werden, daß der Headsetschluß leicht vom jeweiligen Sitz aus zu erreichen ist.

Um mögliche Probleme während der Benutzung zu vermeiden, muß die externe Sendetaste so angebracht werden, daß sie für das entsprechende Headset einfach zu erreichen ist.

AUDIO:

Zusätzlich zu der hauptsächlichsten Aufgabe der Funkgerätverbindung kann die Gegensprechanlage Funkgerätschnittstelle an die meisten modernen Strom-Schnittstellen (z.B. Flugzeug-Multifunktions-Ton- oder Videoaufnahmegeräte) angeschlossen werden.

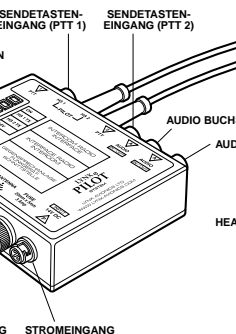
SENDETASTE:

Zwei selektive Sendetasteneingänge für den Funkverkehr sind vorhanden, so dass die Headsets unabhängig voneinander senden können.

Während der Benutzung einer Sendetaste, ist eines der Headsetmikrofone zur Übertragung geöffnet und die Mikrofone zusätzlicher Headsets stummgeschaltet.

Um unerwünschte Geräusche, die die Übertragung beeinträchtigen könnten, zu verhindern kann jeweils nur ein Headset zur Übertragung benutzt werden.

Eine PTT Sendetaste, die mit dem Eingang PTT 1 verbunden ist, kontrolliert die Funkübertragungen vom Headset, welches mit dem HS 1 Kabel verbunden ist.



'Audio Eingangs/Ausgangskabel', 'Audio-Ausgangskabel' oder 'Funktelefonkabel' von Lynx. Können mit den beiden Audiobuchsen benutzt werden.

STUMMSCHALTUNG:

Die Gegensprechanlage Funkgerätschnittstelle überbrückt das Funkgerät und reduziert automatisch ein Lautstärke der Audioeingänge während des Funkgerätschaltens. Eine Verzögerung lässt die Stummgeschaltung während des Funkverkehrs und bei kurzen Empfangsaussetzungen aktiviert.

Dieses automatische Feature sorgt dafür, daß jeder Funkgerätetyp Vorrang vor jedem Telefon- oder Musikeingang hat.

AUDIOAUSGANG:

Die Schnittstelle sorgt für einen Audioausgang sowohl auf 'Mikrofonpegel' als auch auf 'Hochpegel'. Der Hochpegel-Ausgang ist auf einem viel höheren Pegel als der Mikrofonpegel-Ausgang.

Die meisten Aufnahmegeräte, die zu Hause benutzt werden funktionieren mit einem Audioeingang auf Mikrofonpegel. Die meisten professionellen Aufnahmegeräte funktionieren nur mit einem Audioeingang auf Hochpegel.

Wenn man die Schnittstelle an Aufnahmegeräte sowohl auf 'Mikrofonpegel' als auch auf 'Hochpegel' ansteuert, so kann man ein 'Audio Eingangs/Ausgangskabel' benutzt und für Hochpegel wenn ein 'Audio-Ausgangskabel' benutzt wird.

HILFSAUDIO:

Die Schnittstelle ist mit einer zusätzlichen Hilfsaudiobuchse für spezielle Anwendungen ausgestattet, welche ebenfalls Kompatibilität mit zukünftigen Lynx Produkten bietet.

ANTENNENSCHUTZ:

Die Schnittstelle ist mit einem Antennenschutz ausgestattet, um Kabellösa Komponenten intern zu installieren und Kompatibilität mit zukünftigen Lynx Produkten zu bieten.

INSTALLATION:

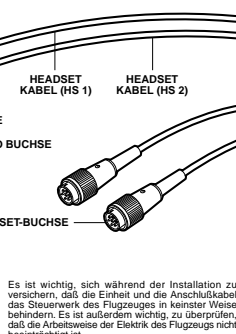
Die Gegensprechanlage Funkgerätschnittstelle sollte sorgfältig installiert werden, wobei die Headset- und Funkgerätschnittstelle an Flugwerk angebracht werden können.

Eine PTT Sendetaste, die mit dem Eingang PTT 2 verbunden ist, kontrolliert die Funkübertragungen vom Headset, welches mit dem HS 2 Kabel verbunden ist.

Um eine Nachricht über das Funkgerät zu senden, muss der Sendetastenschalter heruntergedrückt und während der gesamten Sendezeit in dieser Position gehalten werden.

TASTENTÖNE:

Die Schnittstelle sorgt für einen hörbaren 'Tastenton' im Headset, welcher bestätigt, wenn der Sendetastenschalter heruntergedrückt oder losgelassen wird. Man kann den Ton nur über das Headset hören, er wird nicht über das Funkgerät gesendet.



Es ist wichtig, sich während der Installation zu versichern, daß die Einheit und die Anschlusskabel das Steuerwerk des Flugzeugs in keiner Weise behindern. Es ist außerdem wichtig, zu überprüfen, daß die Abdeckung der Elektrik des Flugzeugs nicht beeinträchtigt ist.

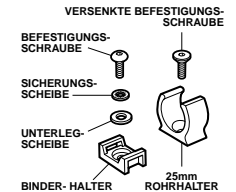
Je nach Flugzeugtyp könnte es gesetzlich vorgeschrieben sein, daß ein Spezialist oder ein zugelassener Ingenieur die Ausrüstung einbaut oder die Installation überprüft.

SCHRAUBBEFESTIGUNG:

Für Montagezwecke befinden sich auf der Rückseite der Schnittstelle zwei Gewindeansätze. Metrische M4 Metallschrauben passen in das Gewinde; die Schnittstelle läßt sich auf diese Art direkt an einem Schott oder einem Armaturenbrett anbringen.

KLETTBEFESTIGUNG:

Statt mit Schrauben kann die Einheit auch mit den mitgelieferten Klebstrifen an einem Schott oder einem Armaturenbrett angebracht werden.



PLASTIK-KABELBINDERN:

Anstatt an das Armaturenbrett, kann die Schnittstelle auch mit der Hilfe von Plastik-Kabelbindern und Binderhaltern befestigt werden. Geeignete Binder, Binderhalter und Befestigungsschrauben werden mit der Schnittstelle geliefert.

ROHRHALTER:

Mit der Schnittstelle werden auch zwei Rohrklammern geliefert, die man an Stelle von Kabelbindern für die Befestigung der Einheit an das Rohrgestell benutzen kann.

WARNUNG:

Versichern Sie sich nach dem Einbau, daß die Schnittstelle und die Anschlusskabel die Bedienung des Flugzeugs in keiner Weise behindern.

